

Die herte

Gerge die gewarlich un
 racht der welt hand w
 seit un ock das ruffe wer
 ke. **D**e sint die lue die
 die untugent an alle sch
 lich begund uff die herte
 schendet un uff werfent
 un de tufel an dem weg
 wand lassen. **D**u herte
 über windet den zorn
 mit güte un mit diamuti
 keit lieget mit d'warheit
 un ganc mit güte gunt
Sint die mensche frö
 schaget er sin frö sin
 die mensche laid sin laid
 un begreut mit k' allem
 so iema übel zeredede
 Er mag och gage iema
 kein argwan han oder
 angst. **U**n weliche
 herte dem heilige geist
 mit solche tugenda sint
 uff ganc. **D**a erlich
 telt er mit allem die
 sal erlichtet och die herte
 un den sin un de mit
 die gange frö un gagi
 einbar mit gott un mit
 im da wint vollkome ge
 dulkeit in allen wider

wartkeit da wach set un
 alle geistliche werke sich
 da stet. **D**a wint die
 haffant mit gedultkeit
 vertribet das wint unrecht
 er trunkeit mit geistlich
 frö ver jagt da wachset
 gancer wille durch gott
 alle ding zelidede. **D**is
 komat daws die d'mensch
 den untugent den sin herte
 hat vor beschloss un gage
 den tugent un uff ganc
 un da so sprach er der
 ganc gottheit in dem
 ewangelio. **N**on potest an
 bar bona fructus malos faci
 nos fieri. **E**s mag kein
 böme kein böse frucht
 bringe noch kein bösem
 böm mag gut frucht bringe
Man erkenet una isl
 liche böm by siner frucht
Du sint etliche lue die
 sich so der welt zacht
 mit dem lip un behibent
 doch die herte by der
 welt. **D**an si flisset sich
 mit die die untugent